

Stand: 22.01.2013

MODULGRUPPE TEK 1	
Modul-Name	Strukturierung & Standardisierung
Geltende Rahmenprüfungsordnung	Rahmenprüfungsordnung Bachelor/Master vom 01.08.2012 (Übersetzen UE)
Geltende Studienordnung	Studienordnung Bachelor Übersetzen/Kommunikation vom 04.06.2009 (UE)
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> – Die Studierenden lernen systematisch verschiedene Strukturierungsprinzipien und deren Merkmale kennen. Sie können sich abhängig von der Dokumentart für ein bestimmtes Strukturierungsprinzip entscheiden und die Argumente dafür nennen. – Die Studierenden kennen vertieft mindestens zwei Standardisierungstechniken für die Texterstellung und können sie kompetent anwenden. – Sie kennen die grundlegenden Anforderungen an Typografie und Layout, so dass sie auch im gestalterischen Konzept für eine technische Dokumentation die diesbezüglichen relevanten Strukturierungs- und Standardisierungsaspekte berücksichtigen können. – Sie können an negativen Beispielen Probleme im Bereich Strukturierung und Standardisierung erkennen und benennen. – Sie kennen die standardisierungsrelevanten Bereiche in Technischen Dokumentationen und können aufgrund dieser Kenntnisse die Struktur für einen Redaktionsleitfaden erstellen, der Festlegungen zu diesen Bereichen enthalten soll.
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> – Strukturierungsprinzipien: Strukturierung orientiert an: Produkt, Anwendertyp, Nutzungssituation, Aufgabe, Schwierigkeitsgrad etc. – Modularisierungsprinzipien: Granularität von Modulen – Strukturierung von Informationen für hypertextuelle (nicht lineare) Informationssysteme – Beispiele für unterschiedliche Strukturierungsweisen – Standardisierungsrelevante Bereiche in der Technischen Redaktion (inkl. Typografie und Layout) – Standardisierungstechniken für die Texterstellung (Funktionsdesign, Information Mapping, Kontrollierte Sprache u. a.) – Inhalt und Struktur eines Redaktionsleitfadens
Zu erwartende Gesamtarbeitsleistung (h)	150
Lehrform	Vorlesung und Übung
Aufteilung der Lehrformen	Kontaktstudium: 33 % Begleitetes Selbststudium: 16 % Autonomes Selbststudium: 51 %
Leistungsnachweise	Schriftliche Prüfung in den Prüfungswochen Dauer: 120 Minuten Hilfsmittel: erlaubt
Notengewichtung	5 ECTS
Bemerkungen	
Unterrichtssprache	Deutsch
Unterrichtsunterlagen	

Modul-Name	XML und Single-Source-Publishing
Geltende Rahmenprüfungsordnung	Rahmenprüfungsordnung Bachelor/Master vom 01.08.2012 (Übersetzen UE)
Geltende Studienordnung	Studienordnung Bachelor Übersetzen/Kommunikation vom 04.06.2009 (UE)
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> – Die Studierenden kennen die Gründe und die Prinzipien des Single Source Publishings. – Sie kennen die Möglichkeiten und Grenzen des Single Source Publishings mit den Werkzeugen von Textverarbeitung und DTP. – Sie wissen was strukturierte Information auf der Basis XML/SGML ist und können den Begriff Markup Language einordnen. – Sie kennen die Grundregeln nach denen XML basierende Information aufgebaut ist. – Sie können Dokumentinhalte analysieren und kennen die Prinzipien der textsortenspezifische DTD Entwicklung. – Sie kennen die wichtigsten Tools für die Erfassung SGML/XML-konformer Daten und sie sind mit mindestens zwei Tools (FrameMaker und Oxygen) durch eigene Übungen vertraut. – Sie kennen die Publishing-Möglichkeiten von Daten, die nach XML erfasst wurden. – Den Teilnehmern sind auch die Einschränkungen bekannt, die derzeit noch beim XML-Einsatz bestehen. – Sie kennen die wesentlichen Kriterien für den Einsatz von SGML/XML im Rahmen einer Aufwand-Nutzen-Abschätzung. – Die Studierenden kennen die wesentlichen Verfahren, wie man aus einer Datenquelle heraus für verschiedene Medien publizieren kann. – Sie kennen die Rolle, die SGML/XML bei der Datenmodellierung spielen kann, und kennen Wege des Single-Source-Publishing für Online- und Printdokumentation. – Die Teilnehmer besitzen die Fertigkeit einen Prototypen für das Single-Source-Publishing am Rechner umzusetzen.
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> – Was ist eine Auszeichnungssprache (Markup Language)? Geschichte der Auszeichnungssprachen. – Worin liegt der Nutzen des XML-Einsatzes? – Grundregeln von XML – Document Type Definition (DTD) und XML Schema: Aufgabe einer DTD, Bestandteile, Unterschiede DTD zu XML-Schema – Datenmodellierung mit XML – Einblick in aktuelle DTD's: DocBook, DITA, Mumasy, ASD-S1000D; Konzepte und Anwendungen – Tools für Erstellung und Verarbeitung von XML-konformen Daten – Grundlagen von XSLT und XSL-FO – Publikation von XML-Daten – SGML und XML: Gemeinsamkeiten und Unterschiede – XML und das Internet – Tool- und publishingbedingte Einschränkungen beim Einsatz von XML – In welchen Fällen lohnt sich der Einsatz von XML (Aufwand-Nutzen-Betrachtung) – Datenerfassung für Single-Source-Publishing – Publizieren aus einer Quelle für Online- und Papier-Dokumentation (Single-Source-Publishing) – Nutzen von SGML/XML für das Single-Source-Publishing – DTD-Planung für selektives Publizieren in unterschiedlichen Medien für unterschiedliche Zielgruppen – Funktionales Schreiben ohne Layout-Festlegungen – Prototyp-Erstellung für Single-Source-Publishing
Zu erwartende Gesamtarbeitsleistung (h)	150
Lehrform	Seminar

Aufteilung der Lehrformen	Kontaktunterricht: 33 % Begleitetes Selbststudium: 16 % Autonomes Selbststudium: 51 %
Leistungsnachweise	Schriftliche Prüfung in den Prüfungswochen Dauer: 60 Minuten Hilfsmittel: keine
Notengewichtung	5 ECTS
Bemerkungen	
Unterrichtssprache	Deutsch
Unterrichtsunterlagen	